

**Antwort
der Bundesregierung**

**auf die Kleine Anfrage der Abgeordneten Ulla Jelpke, Wolfgang Gehrcke,
Inge Höger, weiterer Abgeordneter und der Fraktion DIE LINKE.
– Drucksache 16/10218 –**

**Stattgefundene und geplante Amtshilfe- und Unterstützungsleistungen
der Bundeswehr im Inland (Stand drittes Quartal 2008)****Vorbemerkung der Fragesteller**

Die Bundesregierung will die Möglichkeiten für Inlandseinsätze der Bundeswehr erweitern. In diesem Zusammenhang muss auch so genannten Amtshilfe- und Unterstützungsleistungen erhöhte Aufmerksamkeit gewidmet werden. Denn Erfahrungen wie der Bundeswehreinsatz in Heiligendamm oder der Einsatz an der Münchner Sicherheitskonferenz zeigen, dass die Grenzen zwischen Amtshilfe und „Einsatz“ im Sinne des Artikels 87a Abs. 2 des Grundgesetzes (GG) in der Praxis der Bundesregierung fließend sind. Eine Zunahme von Amtshilfeleistungen, wie sie in der Vergangenheit zu beobachten ist, muss auch unter dem Aspekt kritisch betrachtet werden, dass die Bundesregierung hiermit eine Gewöhnung der Öffentlichkeit an den Anblick uniformierter Soldaten im Alltag anstrebt.

Die Fragesteller haben die Informationspolitik der Bundesregierung hinsichtlich Inlandseinsätzen wiederholt kritisiert und betont, dass das Parlament jederzeit in vollem Umfang über solche Einsätze, aber auch über Amtshilfemaßnahmen informiert werden müsse. Dazu gehört nicht nur die bevorstehenden Einsätze abzufragen, sondern es ist notwendig, Auskunft auch über die zurückliegenden zu verlangen.

Vorbemerkung der Bundesregierung

Die Bundesregierung weist erneut den in der Vorbemerkung implizit erhobenen Vorwurf einer schlechenden Militarisierung der Gesellschaft in Deutschland zurück. Zudem ist nicht ersichtlich, dass die Bundesregierung unzureichend über Unterstützungsleistungen der Bundeswehr im Inland im Rahmen der Amtshilfe und gegenüber Dritten unterrichtet haben soll.

Im Übrigen wird auf die Vorbemerkung in den Antworten der Bundesregierung auf die Kleinen Anfragen der Abgeordneten Ulla Jelpke, Petra Pau u. a. und der Fraktion DIE LINKE. verwiesen (Bundestagsdrucksachen 16/6159, 16/6301, 16/7427, 16/8615 sowie 16/9886).

Ergänzend wird darauf hingewiesen, dass die Antworten der Bundesregierung auf der Grundlage der zum Zeitpunkt der Beantwortung jeweils bekannten Informationen erfolgen.

1. Welche bevorstehenden Einsätze der Bundeswehr auf Grundlage von Artikel 35 Abs. 1 GG (Amtshilfe) sind zum Zeitpunkt der Beantwortung dieser Frage wann, und durch wen beschlossen worden?
 - a) Wer hat die Amtshilfeersuchen zu welchem Zeitpunkt gestellt, und was ist der jeweilige Wortlaut?
 - b) Falls die Bundesregierung den Wortlaut nicht veröffentlichen will:
 - worin besteht der wesentliche Inhalt des jeweiligen Ersuchens,
 - was ist der beabsichtigte Zweck,
 - welche Fähigkeiten, Kapazitäten, Gerätschaften sollen eingesetzt werden,
 - wie viele Soldaten inklusive der zur „Eigensicherung“ abgestellten werden zum Einsatz kommen,
 - über welche Waffen und welche Munitionierung verfügen diese Soldaten,
 - welche Aufgaben sollen die Soldaten erfüllen,
 - an welchem Datum bzw. in welchem Zeitraum, und an welchem Ort bzw. in welcher Region soll der Einsatz stattfinden,
 - welche Kosten werden dabei entstehen, und wer kommt für diese auf?

Zurzeit sind zwei Anträge auf Amtshilfe positiv entschieden.

Zu Einzelheiten wird auf die Anlage 1 verwiesen.

Darüber hinaus sind derzeit drei Anträge auf sanitätsdienstliche Unterstützungsleistung bei protokollarischen Anlässen positiv entschieden. Die Unterstützungsleistung der Bundeswehr beruht auf Ersuchen oberster Bundesbehörden bzw. oberster Bundesorgane. Zur Sicherstellung eines ungefährdeten Ablaufs der Veranstaltung wird im Vorfeld von einer detaillierten Darstellung des Wortlautes Abstand genommen. Die Unterstützungsleistungen werden bei einer offiziellen Veranstaltung der anfordernden Stellen erbracht und bestehen im Wesentlichen in der Unterstützung durch medizinisches Personal (zwischen zwei und vier Soldatinnen und Soldaten) und Fahrzeuge. Das Personal ist nicht bewaffnet. Nach § 8 Abs. 1 Verwaltungsverfahrensgesetz unterbleibt eine Kostenersstattung, sofern Amtshilfe zwischen Behörden desselben Rechtsträgers, z. B. zwischen Bundesbehörden, geleistet wird. Zu Einzelheiten wird auf die Anlage 1a verwiesen.

2. Wie viele noch nicht beschlossene Amtshilfeersuchen liegen zum Zeitpunkt der Beantwortung dieser Frage der Bundeswehr vor (bitte nach dem Schema der Frage 1 beantworten)?

Zurzeit liegt kein Antrag auf Unterstützungsleistungen im Rahmen der Amtshilfe vor, der noch nicht abschließend bearbeitet ist.

Darüber hinaus liegt ein Antrag auf sanitätsdienstliche Unterstützungsleistung im Rahmen protokollarischer Anlässe vor, der noch nicht abschließend bearbeitet ist.

Zu Einzelheiten wird auf die Anlage 2 verwiesen.

3. Wie viele Unterstützungsleistungen für Veranstaltungen Dritter durch die Bundeswehr sind derzeit wann, und durch wen beschlossen worden (bitte nach dem Schema der Frage 1 beantworten)?

Zurzeit sind vier Anträge auf Unterstützungsleistungen für Veranstaltungen Dritter entschieden.

Zu Einzelheiten wird auf die Anlage 3 verwiesen.

4. Wie viele Ersuchen um Unterstützungsleistungen für Veranstaltungen Dritter liegen der Bundeswehr zum Zeitpunkt der Beantwortung dieser Frage vor (bitte nach dem Schema der Frage 1 beantworten)?

Zurzeit liegen fünf Anträge auf Unterstützungsleistungen für Veranstaltungen Dritter vor, die noch nicht abschließend bearbeitet sind.

Zu Einzelheiten wird auf die Anlage 4 verwiesen.

5. Welche Amtshilfemaßnahmen hat die Bundeswehr seit der Beantwortung der letzten diesbezüglichen Anfrage (Bundestagsdrucksache 16/9886) durchgeführt (bitte nach dem Schema der Frage 1 beantworten)?

Im Zeitraum 20. Juni bis 15. September 2008 wurden elf Unterstützungsleistungen im Rahmen der Amtshilfe erbracht.

Zu Einzelheiten wird auf die Anlage 5 verwiesen.

Weiterhin wurden im Zeitraum 20. Juni bis 15. September 2008 11 sanitätsdienstliche Unterstützungsleistungen im Rahmen protokollarischer Anlässe erbracht. Sie beruhten auf Ersuchen oberster Bundesbehörden und -organe.

Zu Einzelheiten wird auf die Anlage 5a verwiesen.

6. Welche Unterstützungsleistungen für Veranstaltungen Dritter hat die Bundeswehr seit der Beantwortung der letzten diesbezüglichen Anfrage (Bundestagsdrucksache 16/9886) durchgeführt (bitte nach dem Schema der Frage 1 beantworten)?

Im Zeitraum 20. Juni bis 15. September 2008 wurden 26 Unterstützungsleistungen für Veranstaltungen Dritter erbracht.

Zu Einzelheiten wird auf die Anlage 6 verwiesen.

7. Welche Amtshilfeersuchen bzw. Anträge auf Unterstützung von Veranstaltungen Dritter sind seit der Beantwortung der letzten diesbezüglichen Anfrage (Bundestagsdrucksache 16/9886) abgelehnt worden (bitte die Anträge nach dem Schema der Frage 1 erläutern und die Gründe für die Ablehnung nennen)?

Im Zeitraum 20. Juni bis 15. September 2008 wurden acht Anträge auf Unterstützungsleistung im Rahmen der Amtshilfe bzw. für Veranstaltungen Dritter abgelehnt.

Zu Einzelheiten wird auf die Anlage 7 verwiesen.

8. Welche Amtshilfeersuchen bzw. Anträge auf Unterstützung von Veranstaltungen Dritter sind seit der Beantwortung der letzten diesbezüglichen Anfrage (Bundestagsdrucksache 16/9886) zurückgezogen worden (bitte die

Anträge nach dem Schema der Frage 1 erläutern), und welche Angaben kann die Bundesregierung über den Grund für die Zurückziehung machen?

Im Zeitraum 20. Juni bis 15. September 2008 wurde kein Amtshilfeersuchen bzw. Antrag auf Unterstützung durch die Antragsteller zurückgezogen.

9. Sind unterstützende Leistungen, die die Bundeswehr im Rahmen ihrer Beteiligung an Gedenkfeiern und ggf. weiteren Veranstaltungen Dritter erbringt, in den vorangegangenen Ausführungen ebenfalls enthalten, und wenn nein, welche Angaben kann die Bundesregierung hierzu machen (bitte nach dem Schema der Frage 1 erläutern)?

Nein. Veranstaltungen im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit der Bundeswehr bzw. Veranstaltungen im Sinne des Traditionserlasses oder von Patenschaften obliegen der Entscheidung des verantwortlichen Vorgesetzten vor Ort. Eine zentrale Erfassung erfolgt nicht. Es besteht weder Veranlassung noch Verpflichtung, diese Art der Zusammenarbeit nachgeordneter Dienststellen mit Vereinen, etc. routinemäßig durch das Bundesministerium der Verteidigung zu erfassen.

Handlungsbedarf wird seitens der Bundesregierung nicht gesehen, da diese Veranstaltungen nicht den in Rede stehenden Kategorien zuzuordnen sind.

Übersicht entschiedener Unterstützung im Rahmen der Amtshilfe

Lfd. Nr.	Ustg Wann	a) Angefordert durch b) Beantragt am c) Wortlaut des Antrages d) Begründung des Antragstellers	Bezeichnung / Beschreibung des Anlasses	Ort	Beantragte Unterstützung / Vorge- sehene Kräfte	Weitere Ergänzungen
1	16.09.08	a) Technisches Polizeiamt Sachsen-Anhalt b) 15.09.08 c) Unterstützung bei der Beseitigung von Munition aus Badesee durch Pionier-Taucher d) Keine zeitgerechte Verfügbarkeit ziviler Räumdienste	Beseitigung Munition	Gemeinde Kamern, Kreis Stendal	Taucher von PiBtl 803, HAVELBERG 9 Taucher vor Ort, 1 Taucher eingesetzt	Eigensicherung: Entfällt Bewaffnung: Entfällt Bearbeitung durch: PzPiBtl 803 Genehmigung durch: nicht erforderlich Kosten: offen Prüfung Zulässigkeit: WBK III / LKdo TH
2	01.- 11.11.08 03.- 10.11.08 07.- 17.11.08	a) Bundesministerium des Innern b) 29.07.08 c) BPOL bittet um Bereitstellung von 500 Unterbringungsplätzen am Truppenübungsplatz Munster-Bergen d) Unterbringung der zur Bewältigung der Einsatzlage erforderlichen personellen Unterstützung	Transport von CASTOR Behältern	Truppenübungsplatz Munster Lager Trauen Lager Oerbke II Lager Ostenholz	Bereitstellung von Unterkunftsplätzen 426 Unterkünfte 64 Unterkünfte 642 Unterkünfte 1.132 Unterkünfte Gesamt	Eigensicherung: Entfällt Bewaffnung: Entfällt Bearbeitung durch: Bundesministerium der Verteidigung Genehmigung durch/Datum: Bundesministerium der Verteidigung vom 20.08. 2008 Kosten: offen Prüfung Zulässigkeit: Streitkräfteunterstützungskommando / Wehrbereichskommando I

Übersicht entschiedener sanitätsdienstlicher Unterstützungsleistungen
im Rahmen protokollarischer Anlässe

Lfd. Nr.	Ustg Wann	a) Angefordert durch b) Beantragt am c) Wortlaut des Antrages d) Begründung des Antragstellers	Bezeichnung / Beschreibung des Anlasses	Ort	Beantragte Unterstützung / Vorgesehene Kräfte	Weitere Ergänzungen
1	20.09.08	a) Bundeskanzleramt b) 09.05.2008 c) Sanitätsdienstliche Unterstützung d) Unterstützung im Rahmen protokollarischer Anlässe gemäß Ressortvereinbarung	„Tag des offenen Schlosses“	Meseberg	Beantragt: Sanitätsdienstliche Versorgung Bereitstellung: 1 Notarzt 1 Rettungsassistent 1 Fahrer 1 KTW	Eigensicherung: Entfällt Bewaffnung: Entfällt Bearbeitung durch: Bundesministerium der Verteidigung Genehmigung durch /Datum: Bundesministerium der Verteidigung vom 21.08.2008 Kosten: offen Prüfung Zulässigkeit: Bundesministerium der Verteidigung
2	21.09.08	a) Bundespräsidialamt b) 08.07.2008 c) Sanitätsdienstliche Unterstützung d) Unterstützung im Rahmen protokollarischer Anlässe gemäß Ressortvereinbarung	„Tag der offenen Tür“ im Schloss Bellevue	Berlin	Beantragt: Sanitätsdienstliche Versorgung Bereitstellung: 1 Notarzt 1 Rettungsassistent 1 Fahrer 1 KTW	Eigensicherung: Entfällt Bewaffnung: Entfällt Bearbeitung durch: Bundesministerium der Verteidigung Genehmigung durch /Datum: Bundesministerium der Verteidigung vom 18.06.2008

Lfd. Nr.	Ustg Wann	a) Angefordert durch b) Beantragt am c) Wortlaut des Antrages d) Begründung des Antragstellers	Bezeichnung / Beschreibung des Anlasses	Ort	Beantragte Unterstützung / Vorgesehene Kräfte	Weitere Ergänzungen
						Kosten: offen Prüfung Zulässigkeit: Bundesministerium der Verteidigung
3	01.10.08	a) Bundeskanzleramt b) 24.07.2008 c) Sanitätsdienstliche Unterstützung d) Unterstützung im Rahmen protokollarischer Anlässe gemäß Ressortvereinbarung	Empfang der Bundeskanzlerin für Migrantinnen und Migranten der 1. Generation	Berlin	Beantragt: Sanitätsdienstliche Versorgung Bereitstellung: 1 Notarzt 1 Rettungsassistent 1 Fahrer 1 KTW	Eigensicherung: Entfällt Bewaffnung: Entfällt Bearbeitung durch: Bundesministerium der Verteidigung Genehmigung durch /Datum: Bundesministerium der Verteidigung vom 20.06.2008 Kosten: offen Prüfung Zulässigkeit: Bundesministerium der Verteidigung

Übersicht beantragter, aber noch nicht entschiedener sanitätsdienstlicher Unterstützungsleistungen im Rahmen protokollarischer Anlässe

Lfd. Nr.	Ustg Wann	a) Angefordert durch b) Beantragt am c) Wortlaut des Antrages d) Begründung des Antragstellers	Bezeichnung / Beschreibung des Anlasses	Ort	Beantragte Unterstützung / Vorgesetzene Kräfte	Weitere Ergänzungen
1	09. – 15.11.08	a) Bundespräsidialamt b) 16.10.2007 c) Sanitätsdienstliche Unterstützung d) Unterstützung im Rahmen protokollarischer Anlässe gemäß Ressortvereinbarung	Reise des Bundespräsidenten	Südafrika/Kenia	Beantragt: Nur Vorabinformation 1 Notarzt 1 Rettungsassistent Bereitstellung: Personal noch nicht benannt	Eigensicherung: Entfällt Bewaffnung: Entfällt Bearbeitung durch: Bundesministerium der Verteidigung Genehmigung durch /Datum: Bundesministerium der Verteidigung/offen Kosten: offen Prüfung Zulässigkeit: Bundesministerium der Verteidigung

Übersicht entschiedener Unterstützung Dritter

Lfd. Nr.	Ustg Wann	a) Angefordert durch b) Beantragt am c) Wortlaut des Antrages d) Begründung des Antragstellers	Bezeichnung / Beschreibung des Anlasses	Ort	Beantragte Unterstützung / Vorgesetzte Kräfte	Weitere Ergänzungen
1	geplant ab 01.07	a) Freie und Hansestadt Hamburg (Behörde für Inneres) b) Antrag vom 15.02.2008 (erste Anfrage erfolgte am 11.10.2007) c) Hilfeleistung der Bundeswehr im Rahmen der technischen Amtshilfe d) Unzureichende Kapazitäten bei geeigneten zivilen Firmen	Unterstützung bei der Durchführung der Aufgaben des Kampfmittelräumdienstes der Feuerwehr Hamburg im Bereich der Grobreferenzierung von Luftbildern aus dem zweiten Weltkrieg zur Identifikation von Blindgängern	Raum Hamburg	Beantragt: 2 Soldaten (Luftbildauswerter), Unbedenklichkeitsbescheinigung der IHK liegt vor Bereitstellung: 2 Soldaten (Luftbildauswerter) stehen nach Weisung AG 51 abrufbereit	Eigensicherung: Entfällt Bewaffnung: Entfällt Bearbeitung durch: Landeskommmando Hamburg, sowie Aufklärungsgeschwader 51, Jagel Genehmigung durch /Datum: Wehrbereichverwaltung Nord / Bundesministerium der Verteidigung vom 16.06.2008 Kosten: nach Leistungserbringung (Übernahme durch Freie und Hansestadt Hamburg) Prüfung Zulässigkeit: Bundesministerium der Verteidigung
2	16./17.09	a) Bürgermeister der Gemeinde Langdorf b) 11.06.2008 c) Unterstützung der Deutschen Biathlon Meisterschaften 2008 am 16. und 17.09.2008 durch die Bw d) Generalprobe für die Internationalen Biathlon-Ski-Meisterschaften 2009	Deutschen Biathlon-Meisterschaften 2008	Langdorf	Beantragt: Abstellung von jeweils 8 Soldaten an beiden Tagen für ca. 3 Stunden als Sicherheitsgehilfen. Bereitstellung:	Eigensicherung: Entfällt Bewaffnung: Entfällt Bearbeitung durch: 10.PzDiv Genehmigung durch /Datum: 10. Panzerdivision am 25.07.2008 Kosten:

Lfd. Nr.	Ustg Wann	a) Angefordert durch b) Beantragt am c) Wortlaut des Antrages d) Begründung des Antragstellers	Bezeichnung / Beschreibung des Anlasses	Ort	Beantragte Unterstützung / Vorgesetzte Kräfte	Weitere Ergänzungen
						ca. 200 € Prüfung Zulässigkeit: 10.PzDiv
3	IV/2008	a) Innenministerium Sachsen über LKdo Sachsen b) 23.07.2008 c) Begutachtung eines Hubschrauberlandeplatzes am Hochwasserschutz-Materiallager d) Prüfung eines Hubschrauberlandeplatzes für mögliche Unterstützungen durch die Bw bei einem Hochwasser im Rahmen der Amtshilfe	Amtshilfeersuchen zur Prüfung eines Hubschrauberlandeplatzes für mögliche Unterstützung der Bw bei einem Hochwasser	Chemnitz	Beantragt: 1 Offz DLO Grp FlBtrb FlEins Bereitstellung: 1 StOffz Grp FlBtrb Fl Eins	Eigensicherung: Entfällt Bewaffnung: Entfällt Bearbeitung durch: DLO Genehmigung durch /Datum: DLO, 13.08.08 Kosten: ca. 400 € Prüfung Zulässigkeit: DLO
4	05.09. 2009	a) Bürgermeister der Städte Lauenburg und Bleckede b) 05. 06.2008 c) Unterstützung bei den Hafenfesten der Städte Lauenburg und Bleckede am 05.09.2009 mit Fallschirmspringer d) Darstellung der Bundeswehr im Rahmen eines überregionalen Events	Hafenfeste der Städte Lauenburg und Bleckede im Rahmen der 800-Jahrfeiern	Lauenburg und Bleckede	Beantragt: Unterstützung mit Freifallschirmspringer Bereitstellung: 12 Freifallschirmspringer vom JgRgt 1, Schwarzenborn 1 Hubschrauber UH-1D vom TrspHubschrRgt 10, Fassberg	Eigensicherung: Durch beteiligte Truppenteile. Bewaffnung: Piloten mit Pistole P8 mit 5 Schuss Munition Bearbeitung durch: Heeresführungskommando Genehmigung durch /Datum: Bundesministerium der Verteidigung am 01.07.2008 Kosten: Entfällt, da 100% Ausbildungsinteresse Prüfung Zulässigkeit: Bundesministerium der Verteidigung

Übersicht beantragter, aber noch nicht entschiedener Unterstützung Dritter

Lfd. Nr.	Ustg Wann	a) Angefordert durch b) Beantragt am c) Wortlaut des Antrages d) Begründung des Antragstellers	Bezeichnung / Beschreibung des Anlasses	Ort	Beantragte Unterstützung / Vorgesetzte Kräfte	Weitere Ergänzungen
1	08.07.08	a) Wasserwacht Bayern b) 26.10.2007 Nach Prüfung wurden die Unterstützungen am 08.07., 29.07., 23.09. nicht durch DLO durchgeführt.	Ausbildung Wasserwacht	Ingolstadt / Donau	Beantragt: 1 UH-1D Bereitstellung: 1 UH-1D	Eigensicherung: Entfällt Bewaffnung: Entfällt Bearbeitung durch: Bundesministerium der Verteidigung Genehmigung durch /Datum: Bundesministerium der Verteidigung/ offen Kosten: offen Prüfung Zulässigkeit: Bundesministerium der Verteidigung
2	29.07.08	a) Wasserwacht Bayern b) 26.10.2007	Ausbildung Wasserwacht	Ingolstadt / Donau	Beantragt: 1 UH-1D Bereitstellung: 1 UH-1D	Wie 1.
3	23.09.08	a) Wasserwacht Bayern b) 26.10.2007	Ausbildung Wasserwacht	Ingolstadt / Donau	Beantragt: 1 UH-1D Bereitstellung: 1 UH-1D	Wie 1.
4	IV/2008	a) Stadt Amberg b) 31.07.2008 c) Ustg. bei der Sprengung von 22 Bunker in dem ehemaligen Mun-Lager Atzricht Süd.	Sprengung von 22 Bunker auf dem ehemaligen Gelände des Mun-Lagers Atzricht Süd für Ausweisung eines neuen Gewerbegebietes	Amberg, Mun-Lager Atzricht Süd	Beantragt: Pers und Mat zur Sprengung von 22 Bunkern Bereitstellung: offen	Eigensicherung: Entfällt Bewaffnung: Entfällt Bearbeitung durch: PzPiBtl 4 Genehmigung durch /Datum: offen

Lfd. Nr.	Ustg Wann	a) Angefordert durch b) Beantragt am c) Wortlaut des Antrages d) Begründung des Antragstellers	Bezeichnung / Beschreibung des Anlasses	Ort	Beantragte Unterstützung / Vorgesetzene Kräfte	Weitere Ergänzungen
		d) Ustg. bei der Sprengung der Bunker durch die Bw im Rahmen einer Übung				Kosten: offen Prüfung Zulässigkeit: offen
5	IV/2008	a) Gemeinde Kreuth/Tegernsee b) 29.05.2008 c) Bau einer Fußgängerbrücke über die Weissach im Ortsbereich Kreuth d) Ustg. bei dem Bau einer Fußgängerbrücke im Rahmen einer Übung	Unterstützung bei dem Bau einer Fußgängerbrücke über die Weissach im Ortsbereich Kreuth im Rahmen einer Übung	Gemeinde Kreuth Tegernsee	Beantragt: Personal zum Bau der Fußgängerbrücke. Bereitstellung: offen	Eigensicherung: Entfällt Bewaffnung: Entfällt Bearbeitung durch: GebPiBtl 8 Genehmigung durch /Datum: offen Kosten: Ca. 32.000,- €; sehr hohes AusbInteresse Prüfung Zulässigkeit: 10.PzDiv

Übersicht durchgeföhrter Unterstützung im Rahmen der Amtshilfe
im Zeitraum 20.06.2008 bis 15.09.2008

Lfd. Nr.	Ustg Wann	a) Angefordert durch b) Beantragt am c) Wortlaut des Antrages d) Begründung des Antragstellers	Bezeichnung / Beschreibung des Anlasses	Ort	Beantragte Unterstützung / Vorgesetzte Kräfte	Weitere Ergänzungen
1	01.04.08 bis 01.07.09	a) Hansestadt Hamburg - Behörde für Inneres b) 15.02.2008 c) Unterstützung bei der Durchführung der Aufgaben des Kampfmittelräumdienstes der Feuerwehr Hamburg im Bereich der Georeferenzierung von Luftbildern aus dem zweiten Weltkrieg d) Fehlende personelle Kapazität	Unterstützung bei der Durchführung der Aufgaben des Kampfmittelräumdienstes der Feuerwehr Hamburg im Bereich der Georeferenzierung von Luftbildern aus dem zweiten Weltkrieg	Jagel	Beantragt: Unterstützung durch Luftbildauswerte des AufklG 51 "I"	Eigensicherung: Entfällt Bewaffnung: Entfällt Bearbeitung durch: Bundesministerium der Verteidigung, Genehmigung durch /Datum: Bundesministerium der Verteidigung, 30.11.07 Kosten: 62.100,- € (Kostenplan) Prüfung Zulässigkeit: Bundesministerium der Verteidigung
2	05. -30.06.	a) Direktion Bundesbereitschaftspolizei b) 09.05.2008 c)[...], im Rahmen der Fußball Europameisterschaft 2008 in Österreich und der Schweiz wurde die Bundespolizei um Unterstützung der Einsatzkräfte gebeten. [...] Für den Luftransport dieser Einsatzkräfte wird die Bundespolizeifliegergruppe 10 Polizeihubschrauber bei der Fliegerstaffel in Oberschleißheim bereitstel-	Unterstützung der EM 2008 in Österreich und der Schweiz	Prinz - Eugen Kaserne, München	Beantragt: 51 Doppelzimmer Bereitstellung: 35 Doppelzimmer	Eigensicherung: Entfällt Bewaffnung: Entfällt Bearbeitung durch: Bundeswehrdienstleistungszentrum, München Genehmigung durch /Datum: Bundeswehrdienstleistungszentrum, München vom 09.06.2008

Lfd. Nr.	Ustg Wann	a) Angefordert durch b) Beantragt am c) Wortlaut des Antrages d) Begründung des Antragstellers	Bezeichnung / Beschreibung des Anlasses	Ort	Beantragte Unterstützung / Vorgesetzte Kräfte	Weitere Ergänzungen
		<p>len.</p> <p>Da vor Ort keine Unterbringungsmöglichkeiten bestehen, bitte ich hiermit um logistische Unterstützung hinsichtlich der Bereitstellung von Übernachtungsmöglichkeiten für die Kräfte des Flugdienstes.</p> <p>d) Keine Unterbringungsmöglichkeiten vor Ort.</p>				<p>Kosten: Bundeswehrdienstleistungszentrum, München stellt Kosten in Höhe von 3,- € pro Person/Nacht in Rechnung.</p> <p>Prüfung Zulässigkeit: Bundesministerium der Verteidigung</p>
3	07.-29.06.	<p>a) Bundesministerium des Innern</p> <p>b) 23.05.2007</p> <p>c) Unterstützung bei Unterbringung von Polizeikräften</p> <p>d) Fehlende Unterkunftskapazität in Österreich und der Schweiz</p>	Unterstützung von deutschen Kräften der Bereitschaftspolizei bei der UEFA Fußballeuropameisterschaft 2008 in Österreich und der Schweiz	Unterkünfte im grenznahen Raum zu Österreich und der Schweiz	<p>Beantragt:</p> <p>Prüfung Unterbringung von mehreren Hundertschaften Bereitschaftspolizei</p> <p>Bereitstellung:</p> <ul style="list-style-type: none"> + Mittenwald: 40 Mehrbettstuben + Kempten: 3 Einbettstuben, 5 Mehrbettstuben <p>Beide Liegenschaften werden <u>nicht</u> genutzt</p> <p>+ Mühlheim: 35 Einzelbetten, die Liegenschaft Mühlheim wird genutzt in täglich wechselnder Stärke bis max. 35 Mann</p>	<p>Eigensicherung: Entfällt</p> <p>Bewaffnung: Entfällt</p> <p>Bearbeitung durch: Bundeswehrdienstleistungszentrum, Mühlheim</p> <p>Genehmigung durch /Datum: Bundeswehrdienstleistungszentrum, Mühlheim/27.05.08</p> <p>Kosten: offen</p> <p>Prüfung Zulässigkeit: Bundesministerium der Verteidigung</p>
4	07.-29.06.	<p>a) Bundespolizeiinspektion Weil am Rhein</p> <p>b) 16.05.08</p> <p>c) Verpflegung während der Fußball EM 2008</p>	<p>Fußball EM 2008</p> <p>Bereitstellung des Geb. C in der Liegenschaft Efringen-Kirchen für Verpflegungseinnahme von</p>	<p>MatDp Ochtrup</p> <p>Lagerbezirk Efringen-Kirchen</p> <p>Engetalstr. 2</p> <p>79588 Efringen-Kirchen</p>	<p>Beantragt:</p> <p>Sachleistung</p> <p>Bereitstellung:</p>	<p>Eigensicherung: Entfällt</p> <p>Bewaffnung: Entfällt</p> <p>Bearbeitung durch: Bundeswehrdienstleistungszentrum</p>

Lfd. Nr.	Ustg Wann	a) Angefordert durch b) Beantragt am c) Wortlaut des Antrages d) Begründung des Antragstellers	Bezeichnung / Beschreibung des Anlasses	Ort	Beantragte Unterstützung / Vorgesetzte Kräfte	Weitere Ergänzungen
		d) Amtshilfeersuchen	ca. 220 Polizisten Keine Zubereitung der Verpflegung durch Bundeswehr		Bereitstellung Geb. C in vorgenannter Liegenschaft	Genehmigung durch /Datum: Bundesministerium der Verteidigung/27.05.08 Kosten: 2.640,- € (Erstattung Betriebskosten Strom, Wasser etc.) Prüfung Zulässigkeit: Bundesministerium der Verteidigung
5	7. -29.06.	a) Innenministerium Baden-Württemberg über Bundesministerium des Innern b) 07.05.2008 c) Wesentlicher Inhalt: Unterstützung der Polizeihubschrauber kräfte des Landes Baden-Württemberg durch Aufnahme zweier Verbindungsoffiziere in einem Gefechtsstand des Einsatz führungsdiestes der Lw sowie durch taktische Unterstützung der Polizeihubschrauber. d) Um den polizeilichen Aufgaben im Umfeld der durch das BMVBS im Rahmen der Fußball-EM erlassenen Flugbeschränkungsgebiete nachzukommen, bedarf es der Unterstützung der Bw.	Fußball-Europameisterschaft 2008	Meßstetten	Beantragt: 1. Luftlageinformationen 2. VHF-Funkanlage 3. Taktische Unterstützung der Hubschrauber per Radar und Funk 4. Abgleich von Lfz-Halterinformationen Bereitstellung: 1,3 und 4	Eigensicherung: Entfällt Bewaffnung: Entfällt Bearbeitung durch: Bundesministerium der Verteidigung Genehmigung durch /Datum: Bundesministerium der Verteidigung /27.05.2008 Kosten: keine Prüfung Zulässigkeit: Bundesministerium der Verteidigung
6	7.-29. 06.	a) Bayerisches Staatsministerium des Innern über Bundesministerium des Innern b) 29.04.2008	Fußball-Europameisterschaft 2008	Meßstetten	Beantragt: 1. Luftlageinformationen 2. Taktische Unterstützung der Hubschrauber per Radar und Funk	Eigensicherung: Entfällt Bewaffnung: Entfällt Bearbeitung durch: Bundesministerium der Verteidi-

Lfd. Nr.	Ustg Wann	a) Angefordert durch b) Beantragt am c) Wortlaut des Antrages d) Begründung des Antragstellers	Bezeichnung / Beschreibung des Anlasses	Ort	Beantragte Unterstützung / Vorgesetzte Kräfte	Weitere Ergänzungen
		c) Wesentlicher Inhalt: Unterstützung der Polizeihubschrauber kräfte des Landes Bayern durch Aufnahme zweier VerbOffz in einem Gefechtsstand des Einsatzführungsdienstes der Lw sowie durch taktische Unterstützung der Polizeihubschrauber. d) Unterstützung der Bayerischen Polizei durch die Bw bei der Überwachung von im Rahmen der Fußball-EM aktivierten Flugbeschränkungsgebieten.			3. Abgleich von Lfz-Halterinformationen Bereitstellung: 1 bis 3	Genehmigung durch /Datum: Bundesministerium der Verteidigung /27.05. 2008 Kosten: keine Prüfung Zulässigkeit: Bundesministerium der Verteidigung
7	21.06.	a) Bundesland Bremen / WBK I b) 20.02.08 c) Unterstützung im Rahmen der Inübung haltung der Deichverteidigungsbereitschaft unter Beteiligung der Katastrophenhenschutzorganisationen des Landes Bremen. d) Fehl an Lufttransportkapazität	Deich-Verteidigungsbübung „HASENBÜREN“	Land Bremen / Deichband Weser	Transport von Sandsäcken zur Deichverstärkung 2 Bell UH-1D	Eigensicherung: Entfällt Bewaffnung: Entfällt Bearbeitung durch: Lufttransportkommando Genehmigung durch /Datum: Streitkräfteunterstützungskommando/26.05.08 Kosten: offen Prüfung Zulässigkeit: Streitkräfteunterstützungskommando / Lufttransportkommando
8	04.-06.07.	a) Niedersächsisches Ministerium für Inneres, Sport und Integration b) 01.07.2008 c) Gestellung von Unterkunftskapazität in der Henning von Treskow Kaserne sowie	Kundgebungen und Gegendemonstrationen	Oldenburg	Beantragt: Unterbringung von Polizeikräften und deren Verpflegung Bereitstellung: 256 Unterkünfte, 635m ² Nutzfläche	Eigensicherung: Entfällt Bewaffnung: Entfällt Bearbeitet durch: Bundesministerium der Verteidigung

Lfd. Nr.	Ustg Wann	a) Angefordert durch b) Beantragt am c) Wortlaut des Antrages d) Begründung des Antragstellers	Bezeichnung / Beschreibung des Anlasses	Ort	Beantragte Unterstützung / Vorgesetzene Kräfte	Weitere Ergänzungen
		der Dragoner Kaserne in OLDENBURG d) Unterbringung von auswärtigen Polizei kräften im Rahmen von Kundgebungen und Gegendemonstrationen				Genehmigt durch /Datum: Bundesministerium der Verteidigung /03.07.2008 Kosten: In Bearbeitung Prüfung Zulässigkeit: Bundesministerium der Verteidigung
9	13.08.08	a) Landratsamt Garmisch-Partenkirchen b) 12.08.2008 c) Bergung einer tödlich verunfallten Kuh d) Vorbeugender Seuchenschutz	Tod einer Kuh durch Blitzschlag in unwegsamen Gelände	Eschenlohe,	Bergung durch Hubschrauber (1 Bell UH-1D)	Eigensicherung: Entfällt Bewaffnung: Entfällt Bearbeitung durch: SKUKdo Genehmigung durch/Datum: SKUKdo/13.08.08 Kosten: offen Prüfung Zulässigkeit: SKUKdo
10	23.08-01.09.	a) Polizei Koblenz b) 20.08.2008 c) Unterstützung durch Bereitstellung von Büroräumen und Garagen für den Einsatzabschnitt Folgemaßnahmen d) Keine ausreichende Liegenschaft der Polizei in der Nähe	Polizeieinsatz aus Anlass der Demonstrationen am Standort Büchel	Büchel (Eifel)	Bereitstellung von Büroräumen und Garagen für die Einrichtung und den Betrieb einer Gewahrsam- bzw Verwahreinrichtung der Polizei (GeSa 50) Personal: keine Bundeswehrkräfte gefordert Material: entfällt	Eigensicherung: Entfällt Bewaffnung: Entfällt Bearbeitung: Bundesministerium der Verteidigung Genehmigung durch /Datum: Bundesministerium der Verteidigung/ 27.08.2008 Kosten: keine Prüfung Zulässigkeit: Bundesministerium der Verteidigung

Lfd. Nr.	Ustg Wann	a) Angefordert durch b) Beantragt am c) Wortlaut des Antrages d) Begründung des Antragstellers	Bezeichnung / Beschreibung des Anlasses	Ort	Beantragte Unterstützung / Vorgesetzte Kräfte	Weitere Ergänzungen
11	23.08.-30.08.	a) Polizei Koblenz b) 20.08.2008 c) Amtshilfe/Unterstützung für den polizeiärztlichen Dienst d) Räumliche Nähe zu polizeiärztlichen Dienststellen sind nicht gegeben	Polizeieinsatz aus Anlass der Demonstrationen am Standort Büchel	Büchel (Eifel)	Mitnutzung von Räumlichkeiten des Bundeswehrsanitätszentrum in der Kaserne Brauheck und ggf. in der Fliegerarztstelle in Büchel zur polizeiärztlichen Betreuung der Einsatzkräfte vor Ort Personal: keine Bundeswehrkräfte gefordert Material: entfällt	Eigensicherung: Entfällt Bewaffnung: Entfällt Bearbeitung: Bundesministerium der Verteidigung Genehmigung durch/Datum: Bundesministerium der Verteidigung /28.08.2008 Kosten: keine Prüfung Zulässigkeit: Bundesministerium der Verteidigung

Übersicht durchgeföhrter sanitätsdienstlicher Unterstützungsleistungen
im Zeitraum 20.06.2008 bis 15.09.2008 im Rahmen protokollarischer Anlässe

Lfd. Nr.	Ustg Wann	a) Angefordert durch b) Beantragt am c) Wortlaut des Antrages d) Begründung des Antragstellers	Bezeichnung / Beschreibung des Anlasses	Ort	Beantragte Unterstützung / Vorgesehene Kräfte	Weitere Ergänzungen
1	20.06.08	a) Bundespräsidialamt b) 26.02.2008 c) Sanitätsdienstliche Unterstützung d) Unterstützung im Rahmen protokollarischer Anlässe gemäß Ressortvereinbarung	Sommerfest des Bundespräsidenten im Schlosspark Bellevue	Berlin	Beantragt: Sanitätsdienstliche Versorgung Bereitstellung: 4 Notärzte 4 Rettungsassistenten 3 Fahrzeuge 3 Fahrer	Eigensicherung: Entfällt Bewaffnung: Entfällt Bearbeitung durch: Bundesministerium der Verteidigung Genehmigung durch /Datum: Bundesministerium der Verteidigung vom 09.06.2008 Kosten: Kostenerstattung nur, wenn bestimmte Grenzen gemäß Verwaltungsvorschrift zu § 61 Bundeshaushaltsoordnung überschritten werden. Falls nicht, Kostentragung durch Einzelplan 14. Prüfung Zulässigkeit: Bundesministerium der Verteidigung
2	23.06.08	a) Wehrbeauftragter des Deutschen Bundestages b) 20.05.2008 c) Sanitätsdienstliche Unterstützung	Jahresempfang des Wehrbeauftragten des Deutschen Bundestages	Berlin	Beantragt: Sanitätsdienstliche Versorgung Bereitstellung: 1 Notarzt 1 Rettungsassistent	Eigensicherung: Entfällt Bewaffnung: Entfällt Bearbeitung durch: Bundesministerium der Verteidigung

Lfd. Nr.	Ustg Wann	a) Angefordert durch b) Beantragt am c) Wortlaut des Antrages d) Begründung des Antragstellers	Bezeichnung / Beschreibung des Anlasses	Ort	Beantragte Unterstützung / Vorgesehene Kräfte	Weitere Ergänzungen
		d) Unterstützung im Rahmen protokollarischer Anlässe gemäß Ressortvereinbarung			1 Notarztwagen 1 Fahrer	<p>Genehmigung durch /Datum: Bundesministerium der Verteidigung vom 26.05.2008</p> <p>Kosten: Kostenerstattung nur, wenn bestimmte Grenzen gemäß Verwaltungsvorschrift zu § 61 Bundeshaushaltsoordnung überschritten werden. Falls nicht, Kostentragung durch Einzelplan 14.</p> <p>Prüfung Zulässigkeit: Bundesministerium der Verteidigung</p>
3	26.06.08	a) Bundespräsidialamt b) 17.06.2008 c) Sanitätsdienstliche Unterstützung d) Unterstützung im Rahmen protokollarischer Anlässe gemäß Ressortvereinbarung	Termin des Bundespräsidenten in München	München	<p>Beantragt: Sanitätsdienstliche Versorgung</p> <p>Bereitstellung: 1 Notarzt 1 Rettungsassistent 1 Fahrer 1 Notarztwagen</p>	<p>Eigensicherung: Entfällt Bewaffnung: Entfällt</p> <p>Bearbeitung durch: Bundesministerium der Verteidigung</p> <p>Genehmigung durch /Datum: Bundesministerium der Verteidigung vom 24.06.2008</p> <p>Kosten: Kostenerstattung nur, wenn bestimmte Grenzen gemäß Verwaltungsvorschrift zu § 61 Bundeshaushaltsoordnung überschritten werden. Falls nicht, Kostentragung durch Einzelplan</p>

Lfd. Nr.	Ustg Wann	a) Angefordert durch b) Beantragt am c) Wortlaut des Antrages d) Begründung des Antragstellers	Bezeichnung / Beschreibung des Anlasses	Ort	Beantragte Unterstützung / Vorgesehene Kräfte	Weitere Ergänzungen
						14. Prüfung Zulässigkeit: Bundesministerium der Verteidigung
4	02.07.08	a) Bundespräsidialamt b) 14.05.2008 c) Sanitätsdienstliche Unterstützung d) Unterstützung im Rahmen protokollarischer Anlässe gemäß Ressortvereinbarung	Empfang des Bundespräsidenten / Fest der kleinen Forscher	Berlin	Beantragt: Sanitätsdienstliche Versorgung Bereitstellung: 1 Notarzt 1 Rettungsassistent 1 KTW 1 Fahrer	Eigensicherung: Entfällt Bewaffnung: Entfällt Bearbeitung durch: Bundesministerium der Verteidigung Genehmigung durch /Datum: Bundesministerium der Verteidigung vom 23.06.2008 Kosten: Kostenerstattung nur, wenn bestimmte Grenzen gemäß Verwaltungsvorschrift zu § 61 Bundeshaushaltsoordnung überschritten werden. Falls nicht, Kostentragung durch Einzelplan 14. Prüfung Zulässigkeit: Bundesministerium der Verteidigung
5	11.07.08	a) Bundeskriminalamt b) 08.07.2008 c) Sanitätsdienstliche Unterstützung d) Unterstützung im Rahmen	Termin des Bundespräsidenten in München	München	Beantragt: Sanitätsdienstliche Versorgung Bereitstellung: 1 Notarzt 1 Rettungsassistent 1 Fahrer	Eigensicherung: Entfällt Bewaffnung: Entfällt Bearbeitung durch: Bundesministerium der Verteidigung

Lfd. Nr.	Ustg Wann	a) Angefordert durch b) Beantragt am c) Wortlaut des Antrages d) Begründung des Antragstellers	Bezeichnung / Beschreibung des Anlasses	Ort	Beantragte Unterstützung / Vorgesehene Kräfte	Weitere Ergänzungen
		protokollarischer Anlässe gemäß Ressortvereinbarung			1 Kfz	Genehmigung durch /Datum: Bundesministerium der Verteidigung vom 10.07.2008 Kosten: Kostenerstattung nur, wenn bestimmte Grenzen gemäß Verwaltungsvorschrift zu § 61 Bundeshaushaltsoordnung überschritten werden. Falls nicht, Kostentragung durch Einzelplan 14. Prüfung Zulässigkeit: Bundesministerium der Verteidigung
6	14. – 18.07.08	a) Bundespräsidialamt b) 20.06.2008 c) Sanitätsdienstliche Unterstützung d) Unterstützung im Rahmen protokollarischer Anlässe gemäß Ressortvereinbarung	Reise des Bundespräsidenten durch 3 Bundesländer	Niedersachsen, Schleswig-Holstein, Mecklenburg-Vorpommern	Beantragt: Sanitätsdienstliche Versorgung Bereitstellung: 1 Notarzt 1 Rettungsassistent	Eigensicherung: Entfällt Bewaffnung: Entfällt Bearbeitung durch: Bundesministerium der Verteidigung Genehmigung durch /Datum: Bundesministerium der Verteidigung vom 26.06.2008 Kosten: Kostenerstattung nur, wenn bestimmte Grenzen gemäß Verwaltungsvorschrift zu § 61 Bundeshaushaltsoordnung überschritten werden. Falls nicht, Kostentragung durch Einzelplan 14.

Lfd. Nr.	Ustg Wann	a) Angefordert durch b) Beantragt am c) Wortlaut des Antrages d) Begründung des Antragstellers	Bezeichnung / Beschreibung des Anlasses	Ort	Beantragte Unterstützung / Vorgesehene Kräfte	Weitere Ergänzungen
						Prüfung Zulässigkeit: Bundesministerium der Verteidigung
7	23. – 24.08.08	a) Bundeskanzleramt b) 10.04.2008 c) Sanitätsdienstliche Unterstützung d) Unterstützung im Rahmen protokollarischer Anlässe gemäß Ressortvereinbarung	„Tag der offenen Tür“ im Bundeskanzleramt	Berlin	Beantragt: Sanitätsdienstliche Versorgung Bereitstellung: 2 Notärzte 4 Rettungsassistenten 3 Fahrer 2 KTW 1 Kfz	Eigensicherung: Entfällt. Bewaffnung: Entfällt Bearbeitung durch: Bundesministerium der Verteidigung Genehmigung durch /Datum: Bundesministerium der Verteidigung vom 05.08.2008 Kosten: Kostenerstattung nur, wenn bestimmte Grenzen gemäß Verwaltungsvorschrift zu § 61 Bundeshaushaltsoordnung überschritten werden. Falls nicht, Kostentragung durch Einzelplan 14. Prüfung Zulässigkeit: Bundesministerium der Verteidigung
8	23. – 24.08.08	a) Auswärtiges Amt b) 28.05.2008 c) Sanitätsdienstliche Unterstützung d) Unterstützung im Rahmen protokollarischer Anlässe gemäß Ressortvereinbarung	„Tag der offenen Tür“ im Auswärtigen Amt	Berlin	Beantragt: Sanitätsdienstliche Versorgung Bereitstellung: 1 Notarzt 3 Rettungsassistenten 2 Fahrer 1 KrKw 1 Kfz	Eigensicherung: Entfällt Bewaffnung: Entfällt Bearbeitung durch: Bundesministerium der Verteidigung Genehmigung durch /Datum: Bundesministerium der

Lfd. Nr.	Ustg Wann	a) Angefordert durch b) Beantragt am c) Wortlaut des Antrages d) Begründung des Antragstellers	Bezeichnung / Beschreibung des Anlasses	Ort	Beantragte Unterstützung / Vorgesehene Kräfte	Weitere Ergänzungen
						<p>Verteidigung vom 21.07.2008 Kosten: Kostenerstattung nur, wenn bestimmte Grenzen gemäß Verwaltungsvorschrift zu § 61 Bundeshaushaltsoordnung überschritten werden. Falls nicht, Kostentragung durch Einzelplan 14.</p> <p>Prüfung Zulässigkeit: Bundesministerium der Verteidigung</p>
9	31.08.08	<p>a) Bundespräsidialamt b) 01.07.2008 c) Sanitätsdienstliche Unterstützung d) Unterstützung im Rahmen protokollarischer Anlässe gemäß Ressortvereinbarung</p>	„Tag der offenen Tür“ in der Villa Hammerschmidt	Berlin	<p>Beantragt: Sanitätsdienstliche Versorgung</p> <p>Bereitstellung: 1 Notarzt 1 Rettungsassistent 1 Fahrer 1 KTW</p>	<p>Eigensicherung: Entfällt Bewaffnung: Entfällt</p> <p>Bearbeitung durch: Bundesministerium der Verteidigung</p> <p>Genehmigung durch /Datum: Bundesministerium der Verteidigung vom 17.07.2008</p> <p>Kosten: Kostenerstattung nur, wenn bestimmte Grenzen gemäß Verwaltungsvorschrift zu § 61 Bundeshaushaltsoordnung überschritten werden. Falls nicht, Kostentragung durch Einzelplan 14.</p> <p>Prüfung Zulässigkeit: Bundesministerium der Verteidigung</p>

Lfd. Nr.	Ustg Wann	a) Angefordert durch b) Beantragt am c) Wortlaut des Antrages d) Begründung des Antragstellers	Bezeichnung / Beschreibung des Anlasses	Ort	Beantragte Unterstützung / Vorgesehene Kräfte	Weitere Ergänzungen
						Verteidigung
10	02. – 09.09.08	a) Auswärtiges Amt b) 10.04.2008 c) Sanitätsdienstliche Unterstützung d) Unterstützung im Rahmen protokollarischer Anlässe gemäß Ressortvereinbarung	Auslandsreise des Bundespräsidenten	Kasachstan, Mongolei und China	Beantragt: 1 Notarzt 1 Rettungsassistent Bereitstellung: 1 Notarzt 1 Rettungsassistent	Eigensicherung: Entfällt Bewaffnung: Entfällt Bearbeitung durch: Bundesministerium der Verteidigung Genehmigung durch /Datum: Bundesministerium der Verteidigung vom 25.04.2008 Kosten: Kostenerstattung nur, wenn bestimmte Grenzen gemäß Verwaltungsvorschrift zu § 61 Bundeshaushaltssordnung überschritten werden. Falls nicht, Kostentragung durch Einzelplan 14. Prüfung Zulässigkeit: Bundesministerium der Verteidigung
11	12.09.08	a) Bundespräsidialamt b) 26.08.2008 c) Sanitätsdienstliche Unterstützung d) Unterstützung im Rahmen protokollarischer Anlässe gemäß Ressortvereinbarung	Kirchenwanderung an der Unstrut	Pödelist, Freiburg, u.a.	Beantragt: 1 Notarzt 1 Rettungsassistent Bereitstellung: 1 Notarzt 1 Rettungsassistent 1 Kfz	Eigensicherung: Entfällt Bewaffnung: Entfällt Bearbeitung durch: Bundesministerium der Verteidigung Genehmigung durch /Datum: Bundesministerium der Verteidigung vom 09.09.2008

Lfd. Nr.	Ustg Wann	a) Angefordert durch b) Beantragt am c) Wortlaut des Antrages d) Begründung des Antragstellers	Bezeichnung / Beschreibung des Anlasses	Ort	Beantragte Unterstützung / Vorgesehene Kräfte	Weitere Ergänzungen
						<p>Kosten: Kostenerstattung nur, wenn bestimmte Grenzen gemäß Verwaltungsvorschrift zu § 61 Bundesaushaltsordnung überschritten werden. Falls nicht, Kostentragung durch Einzelplan 14.</p> <p>Prüfung Zulässigkeit: Bundesministerium der Verteidigung</p>

Übersicht durchgeföhrter Unterstützung Dritter im Zeitraum 20.06.2008 bis 15.09.2008

Lfd. Nr.	Ustg Wann	a) Angefordert durch b) Beantragt am c) Wortlaut des Antrages d) Begründung des Antragstellers	Bezeichnung / Beschreibung des Anlasses	Ort	Beantragte Unterstützung / Vorgesetzte Kräfte	Weitere Ergänzungen
1	ab 06.06.	a) Stadt Konstanz/Klinikum Konstanz b) 03.06.2008 c) Gestellung von Containergestützter OP-Kapazität für ein Akutkrankenhaus der Zentralversorgung d) Nach Brand im Klinikum Konstanz sind alle OP-Kapazitäten ausgebrannt und unbrauchbar	Aufbau und Betrieb einer modularen Sanitätseinrichtung beim Klinikum Konstanz bis über eine von der Industrie georderte Provisoriumslösung der OP-Betrieb wieder regulär aufgenommen werden kann.	Klinikum Konstanz	Beantragt: Gestellung mobiler OP-Kapazität mit dazugehöriger Peripherie sowie des erforderlichen Personals für den Betrieb, Abdeckung OP-Container mit Tarnnetzen weiß, Bereitstellung: 4 OP-Container, 2 OP-Vorbereitungscontainer, 1 Intensivcontainer, dazugehörige Peripherie, 12 BW-Angehörige zur Gewährleistung des Betriebs, 30 Sätze Tarnnetze weiß einschl. Stütz-, Tarn- und Abschirmausstattung	Eigensicherung: Entfällt Bewaffnung: Entfällt Bearbeitung durch: Bundesministerium der Verteidigung Genehmigung durch /Datum: Bundesministerium der Verteidigung vom 06.06.2008 Kosten: offen Prüfung Zulässigkeit: Bundesministerium der Verteidigung
2	Juni	a) Kieler Yacht-Club b) 17.01.2008 c) 2 zivilbesetzte Barkassen als Funktionsboote zur Unterstützung der Teams auf den Regattabahnen im Rahmen der Kieler Woche d) siehe c)	Kieler Woche 2008	Kiel	Beantragt: 2 Barkassen Bereitstellung: 2 Barkassen	Eigensicherung: Entfällt Bewaffnung: Entfällt Bearbeitung durch: MStpKdo Kiel / WBV Nord III 6 Genehmigung durch /Datum: Vertrag noch nicht vom Kieler Yacht-Club unterzeichnet Kosten: 12.940,62 € Prüfung Zulässigkeit: MStpKdo Kiel / WBV Nord III 6

Lfd. Nr.	Ustg Wann	a) Angefordert durch b) Beantragt am c) Wortlaut des Antrages d) Begründung des Antragstellers	Bezeichnung / Beschreibung des Anlasses	Ort	Beantragte Unterstützung / Vorgesetzte Kräfte	Weitere Ergänzungen
3	19. und 13.06.08	a) Stadt Amöneburg b) 17.06.2008 c) Leihweise Überlassung von zwei Bw-Zelten d)	Bereitstellung von Zelten anl. einer Veranstaltung i. R. einer Städtepartnerschaft	Stadt Amöneburg	Beantragt; 2 LKw 7 t und Personal Bereitstellung: 2 LKw 7 t und Personal	Eigensicherung: Entfällt Bewaffnung: Entfällt Genehmigung durch/Datum: Division Spezielle Operation am 31.07.2008 Kosten: 825,62 € Prüfung Zulässigkeit: Heeresführungskommando.
4	20.06.	a) Bergwacht BRK Bayern b) 26.10.2007 c) Die Zusammenarbeit mit der Bergwacht sowie mit den Freiwilligen Feuerwehren ermöglicht eine realitätsnahe Ausbildung für alle Beteiligten. Besonderheiten im alpennahen Einsatz werden dabei durch Fachpersonal der Bergwacht und der Freiwilligen Feuerwehr vermittelt und finden bei der Weiterentwicklung von fliegerischen Verfahren Berücksichtigung. d) Zur Durchführung einer erfolgreichen Bergung im Gebirge/Hochgebirge ist die Fachkompetenz von Personal der Bergwacht unabdingbar und erfordert im Rahmen einer gemeinsamen Aus- u. Weiterbildung deren Mitflug. Ebenso ist bei Waldbrandeinsätzen für den fachgerechten und effektiven Einsatz eines Feuerlöschbehälters der Mitflug von Helfern der Freiwilligen Feuerwehr notwendig.	Ausbildung BRK	Hochland	Beantragt: 1 UH-1D Bereitstellung: 1 UH-1D	Eigensicherung: Entfällt Bewaffnung: Entfällt Bearbeitung durch: Bundesministerium der Verteidigung Genehmigung durch /Datum: Bundesministerium der Verteidigung vom 01.02.2008 Kosten: Entfällt (100% Ausbildungsinteresse) Prüfung Zulässigkeit: Bundesministerium der Verteidigung

Lfd. Nr.	Ustg Wann	a) Angefordert durch b) Beantragt am c) Wortlaut des Antrages d) Begründung des Antragstellers	Bezeichnung / Beschreibung des Anlasses	Ort	Beantragte Unterstützung / Vorgesetzte Kräfte	Weitere Ergänzungen
5	26.06.	a) US Army Garrison Wiesbaden und Stadt Wiesbaden sowie Hessische Staatskanzlei b) 14.05.2008 c) Ehrengarde, Kranzträger und Unterstützung der Absicherung durch FJg-Kräfte d) Feierlichkeiten „60 Jahre Luftbrücke“ mit Beteiligung BM Dr. Jung	Feierlichkeiten anlässlich 60 Jahre Luftbrücke	Army Airfield Wiesbaden und Flughafen Rhein-Main / Luftbrückendenkmal Frankfurt	Ehrengarde (6 Soldaten) Unterstützung Absicherung (FJgBtl 251) 2 Mann Kranzträger zur Kranzniederlegung durch BM	Eigensicherung: FjBtl 251 Bewaffnung: Pistole P 8 mit 5 Schuss Munition Bearbeitung durch: Bundesministerium der Verteidigung Genehmigung durch /Datum: Bundesministerium der Verteidigung vom 14.05.2008 Kosten: Entfällt Prüfung Zulässigkeit: Bundesministerium der Verteidigung
6	26.06.	a) Hessische Landesregierung und amerikanische Streitkräfte b) 28.März.2007 c) Unterstützung bei einem Tag der offenen Tür anlässlich des 60. Jahrestages der Luftbrücke Berlin d) Unterstützung der Feierlichkeiten anlässlich des 60. Jahrestages der US-Luftbrücke zur Versorgung der Berliner Bevölkerung	Tag der offenen Tür in Wiesbaden-Erbenheim	Gelände des Army Airfield in Wiesbaden-Erbenheim	Beantragt; Unterstützung mit Hubschrauber des Heeres, UH-1D, BO 105 und Tiger Bereitstellung: 1 Hubschrauber UH-1D und 1 Hubschrauber BO 105 vom TrspHubschrRgt 30, Niederstetten mit Besatzungen im „Static-Display“	Eigensicherung: Durch Piloten des beauftragten TrTeils Bewaffnung: Pistole P8 mit 5 Schuss Munition Bearbeitung durch: Heeresführungskommando Genehmigung durch/Datum: Heeresführungskommando vom 14.05.2008 Kosten: Entfällt Prüfung Zulässigkeit: HFüKdo
7	27.06.	a) Bergwacht BRK Bayern Wie 20.06.	Ausbildung BRK	Hochland	Beantragt: 1 UH-1D Bereitstellung: 1 UH-1D	Wie 4.

Lfd. Nr.	Ustg Wann	a) Angefordert durch b) Beantragt am c) Wortlaut des Antrages d) Begründung des Antragstellers	Bezeichnung / Beschreibung des Anlasses	Ort	Beantragte Unterstützung / Vorgesetzte Kräfte	Weitere Ergänzungen
8	29.06.	a) US Army Garrison Wiesbaden und Stadt Wiesbaden sowie Hessische Staatskanzlei b) 14.05.2008 c) Static Display mit Bw-Flugzeugen d) Tag der offenen Tür auf dem Army Airfield Wiesbaden	Tag der offenen Tür auf dem Army Airfield Wiesbaden im Rahmen der Feierlichkeiten „60 Jahre Luftbrücke“	Army Airfield Wiesbaden	1 Bo 105 u. 1 Bell UH 1 D 1 C 160 Transall Unterstützung Absicherung (FJgBtl 251)	Eigensicherung: FjBtl 251 Bewaffnung: Pistole P 8 mit 5 Schuss Munition Bearbeitung durch: Bundesministerium der Verteidigung Genehmigung durch /Datum: Bundesministerium der Verteidigung vom 14.05.2008 Kosten: Entfällt Prüfung Zulässigkeit: Bundesministerium der Verteidigung
9	25.06. +02.07.	a) Staatliche Feuerwehrschule Würzburg b) 16.01.2008 c) Unterstützung bei der Aus- und Fortbildung von Feuerwehr- Führungsdienstgraden d) Erheblicher organisatorischer, logistischer, und materieller Aufwand der durch den Veranstalter nicht alleine bewältigt werden kann	Brandbekämpfung aus der Luft	Roth	Benötigte Ressourcen: - 1 CH 53 - 2 Bell UH 1 D Bereitstellung: - 1 CH-53 - 2 UH-1D jeweils an beiden Tagen	Eigensicherung: Entfällt Bewaffnung: Entfällt Bearbeitung durch /Datum: Bundesministerium der Verteidigung Genehmigung durch /Datum: Bundesministerium der Verteidigung vom 14.02.2008 Kosten: ca. 22.800 € Prüfung Zulässigkeit: Bundesministerium der Verteidigung
10	Juni	a) Grünendenkmal-Erhaltungsverein e.V. b) 10.01.2008 c) Unterstützung bei der Sanierung des Gebirgswegs vom Grünendenhaus über den	Unterstützung bei der Sanierung des Gebirgswegs vom Grünendenhaus über den	Gebirgs weg vom Grünendenhaus über den Südwestkamm zum Grünentengipfel	Beantragt: Personaleinsatz Bereitstellung:	Eigensicherung: Entfällt Bewaffnung: Entfällt Bearbeitung durch /Datum

Lfd. Nr.	Ustg Wann	a) Angefordert durch b) Beantragt am c) Wortlaut des Antrages d) Begründung des Antragstellers	Bezeichnung / Beschreibung des Anlasses	Ort	Beantragte Unterstützung / Vorgesetzte Kräfte	Weitere Ergänzungen
		Südwestkamm zum Grüntengipfel d) keine eigene Kapazitäten	Südwestkamm zum Grüntengipfel		15 Soldaten, 2 LKW, 2 PKW durch das Gebirgspionierbataillon 8 Brandenburg	Gebirgsjägerbrigade 23 vom 12.02.2008 Genehmigung durch /Datum: 10. Panzerdivision Kosten: 4.900 € Prüfung Zulässigkeit: 10. Panzerdivision
11	05.07.	a) Aachen-Laurensberger Rennverein b) 22.11.07 c) Sanitätsdienstliche Unterstützung des CHIO Aachen 2008 durch das Sanitätszentrum Aachen d) Bergung verletzter Personen bei allen Witterungs- und Bodenverhältnissen 3 Sanitätssoldaten und 1 LKW 2 t tmil gl KrKw	Sanitätsdienstliche Unterstützung des CHIO Aachen 2008	Stadt Aachen	Beantragt: 3 Sanitätssoldaten und 1 LKW 2 t tmil gl KrKw Bereitstellung: 2 Sanitätssoldaten und 1 LKW 2 t tmil gl KrKw	Eigensicherung: Entfällt Bewaffnung: Entfällt Bearbeitung durch Bundeswehrdienstleistungszentrum Aachen Genehmigung durch/Datum: Sanitätsführungskommando vom 17.12.2007 Kosten: 588,28 € Prüfung Zulässigkeit: Sanitätsführungskommando
12	19. 20.07.	a) Stadt Dortmund b) Juli 2008 c) Bereitstellung von Decken für die LOVE-Parade 2008 d) Vorhandener Bestand (500 EA) wurde ausgegeben. Beantragte Hilfeleistung wurde von anderer Seite nicht unterstützt.	Love-Parade 2008	Stadt Dortmund	Beantragt: Personal, Fuhrpark und 500 Decken Bereitstellung: Personal und Fuhrpark, Decken wurden bereitgestellt jedoch nicht genutzt.	Eigensicherung: Entfällt Bewaffnung: Entfällt Bearbeitung durch Sanitätsregiment 22 Genehmigung durch/Datum: Sanitätsregiment 22 im Juli 2008 Kosten: 939,06 €

Lfd. Nr.	Ustg Wann	a) Angefordert durch b) Beantragt am c) Wortlaut des Antrages d) Begründung des Antragstellers	Bezeichnung / Beschreibung des Anlasses	Ort	Beantragte Unterstützung / Vorgesetzte Kräfte	Weitere Ergänzungen
						Prüfung Zulässigkeit: Sanitätsregiment 22
13	04.07.	a) Bergwacht BRK Bayern Wie 20.06.	Ausbildung BRK	Hochland	Beantragt: 1 UH-1D Bereitstellung: 1 UH-1D	Wie 4.
14	09.07.	a) Bergwacht BRK Bayern Wie 20.06.	Ausbildung BRK	Chiemgau	Beantragt: 1 UH-1D Bereitstellung: 1 UH-1D	Wie 4.
15	11.07.	a) Bergwacht BRK Bayern Wie 20.06.	Ausbildung BRK	Hochland	Beantragt: 1 UH-1D Bereitstellung: 1 UH-1D	Wie 4.
16	18.07.	a) Bergwacht BRK Bayern Wie 20.06.	Ausbildung BRK	Hochland	Beantragt: 1 UH-1D Bereitstellung: 1 UH-1D	Wie 4.
17	25.07.	a) Bergwacht BRK Bayern Wie 20.06.	Ausbildung BRK	Hochland	Beantragt: 1 UH-1D Bereitstellung: 1 UH-1D	Wie 4.
18	30.07.	a) Bergwacht BRK Bayern Wie 20.06.	Ausbildung BRK	Rhön	Beantragt: 1 UH-1D Bereitstellung: 1 UH-1D	Wie 4.
19	01.08.	a) Bergwacht BRK Bayern Wie 20.06.	Ausbildung BRK	Hochland	Beantragt: 1 UH-1D Bereitstellung: 1 UH-1D	Wie 4.
20	04.-06.08.	a) Nationalparkverwaltung Berchtesgaden b) 13.02.2008 c) Unterstützung bei dem Kinderprogramm der Veranstaltung Umweltbildung des Nationalparks Berchtesgaden mit Tragtieren d) Ustg. mit Tragtieren zur Begleitung Jugendwandergruppen	Unterstützung durch Tragtiereinsatz	Nationalpark Berchesgaden	Beantragt: 14 Tragtiere mit Personal Bereitstellung: 30 Soldaten, 14 Tragtiere, 4 LKW durch Einsatz und Ausbildungszentrum für Gebirgstragtierwesen 230 in Bad Reichenhall	Eigensicherung: Entfällt Bewaffnung: Entfällt Bearbeitung durch /Datum 10. Panzerdivision vom 12.03.2008 Genehmigung durch /Datum: 10. Panzerdivision vom 12.03.2008

Lfd. Nr.	Ustg Wann	a) Angefordert durch b) Beantragt am c) Wortlaut des Antrages d) Begründung des Antragstellers	Bezeichnung / Beschreibung des Anlasses	Ort	Beantragte Unterstützung / Vorgesetzte Kräfte	Weitere Ergänzungen
						Kosten: 2.246,90 € Prüfung Zulässigkeit: 10. Panzerdivision
21	21.08.	a) MdB Frau Heß, Mitglied im Verteidigungsausschuss des DtBuTag b) 02.06.2008 c) Die Feuerwehr Rettungshundestaffel Thüringen führt wiederholt eine Schulung zur Vorbereitung auf KatEinsätze durch. Im Rahmen der Zivil-Militärischen Zusammenarbeit sollen Gewöhnungsflüge und Abseilübungen für die Rettungshundestaffel im Zusammenwirken mit Hubschrauberkräften der Bundeswehr durchgeführt werden. d) Die Erfahrung vergangener Jahre zeigt, dass derartige gem. Ausbildung im beiderseitigen Interesse liegen.	Ausbildung Rettungshundestaffel Thüringen / Gewöhnungsflüge u. Abseilübungen von Nichtangehörigen der Bundeswehr und Rettungshunden	Holzdorf	Beantragt: 1 UH-1D Bereitstellung: 1 UH-1D	Eigensicherung: Entfällt Bewaffnung: Entfällt Bearbeitung durch: Bundesministerium der Verteidigung Genehmigung durch /Datum: Bundesministerium der Verteidigung vom 18.06.2008 Kosten: Entfällt (100% Ausbildungsinnteresse) Prüfung Zulässigkeit: Bundesministerium der Verteidigung
22	22.08.	a) Bergwacht BRK Bayern Wie 20.06.	Ausbildung BRK	Chiemgau	Beantragt: 1 UH-1D Bereitstellung: 1 UH-1D	Wie 4.
23	05.09.	a) Bergwacht BRK Bayern Wie 20.06.	Ausbildung BRK	Allgäu	Beantragt: 1 UH-1D Bereitstellung: 1 UH-1D	Wie 4.
24	30. u. 31.08.	a) Land Nordrhein-Westfalen in Zusammenarbeit mit Landeskommmando NRW b) 11. Juni 2008 c) Unterstützung des Tages „Nordrhein-Westfalen 2008“, in Wuppertal durch Abstellung von Aufklärungssystemen und Infanterist der Zukunft durch das Heer.	Tag der Nordrhein-Westfalen 2008 mit Darstellung der Bundeswehr	Wuppertal	Beantragt: Unterstützung mit den Aufklärungssystemen Fennek, Luna, Aladin im Static Display und Infanterist der Zukunft. Bereitstellung: Aufklärungssysteme Fennek und	Eigensicherung: Durch beteiligte Truppenteile. Bewaffnung: Entfällt. Bearbeitung durch: Heeresführungskommando

Lfd. Nr.	Ustg Wann	a) Angefordert durch b) Beantragt am c) Wortlaut des Antrages d) Begründung des Antragstellers	Bezeichnung / Beschreibung des Anlasses	Ort	Beantragte Unterstützung / Vorgesetzte Kräfte	Weitere Ergänzungen
		d) Darstellung der Bundeswehr im Rahmen eines überregionalen Events.			Aladin im Static Display.	Genehmigung durch /Datum: Heeresführungskommando am 14.07.2008 Kosten: Entfällt Prüfung Zulässigkeit: Heeresführungskommando
25	31.08.	a) Gemeinde Rottach-Egern b) 07.07.2008 c) Teilnahme am 40. Rosstag in Rottach-Egern d) Teilnahme am Festumzug	Teilnahme am Festumzug anlässlich des 40. Rosstag in Rottach-Egern im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit	Rottach-Egern	Beantragt; Tragtiere einschließlich Personal Bereitstellung: 25 Tragtiere mit zugehöriges Personal	Eigensicherung: Entfällt Bewaffnung: Entfällt Bearbeitung durch: Eins-/AusbZ f. GebTrgTWes 230 Genehmigung durch/Datum: GebJgBrig 23 /23.07.08 Kosten: Entfällt Prüfung Zulässigkeit: GebJgBrig 23
26	01.09. 2008	a) Antrag EADS b) 27.05.2008 c) Einsatz einer BO105 zur Demonstration eines Radarziels d) keine eigenen Kapazitäten	Einsatz einer BO 105 zur Demonstration eines Radarziels	Raum Erbach	Beantragt: 1 Hubschrauber BO 105 Bereitstellung: 1 Hubschrauber BO 105 mit Besatzung durch die Division Luftbewegliche Operationen Einsatz 1 Stunde	Eigensicherung: Entfällt Bewaffnung: Entfällt Bearbeitung durch: DLO Genehmigung durch/Datum: DLO /04.06.08 Kosten: ca. 4.847,92 € Prüfung Zulässigkeit: DLO

Übersicht über abgelehnte Amtshilfeersuchen/ Anträge auf Unterstützung
im Zeitraum 20.06.2008 bis 15.09.2008

Lfd. Nr.	Ustg Wann	a) Angefordert durch b) Beantragt am c) Wortlaut des Antrages d) Begründung des Antragstellers	Bezeichnung / Beschreibung des Anlasses	Ort	Beantragte Unterstützung / Vorgesetzte Kräfte	a) Datum der Ablehnung b) Begründung der Ablehnung
1	04. - 27.06.	a) Bundespolizeidirektion Stuttgart b) 29.05.2008 c) Gestellung eines Zeltes zur Verpflegungseinnahme d) Fehlende Kapazität	Unterstützung von Kräften der Bundespolizei während der Fußball-EM 2008	Radolfzell	Beantragt: 1 Zelt (15x20 m) mit festem Boden und Beleuchtung	a) 03.06.2008 b) Gefordertes oder vergleichbares Zeltmaterial steht nicht zur Verfügung.
2	22.06.08	a) Stadt Ahaus b) 23.06.2008 c) Beseitigung entstandener Unwetterschäden im Kreis Borken(Golfplatz) d) Nicht vorhandene Einsatzkräfte	Unwetterschaden der Stadt Ahaus	Ahaus/ Kreis Borken	Beantragt: Unterstützung durch Pionierkräfte zur Beseitigung entstandener Unwetterschäden	a) 30.06.2008 b) Arbeiten auf wirtschaftlichem Gebiet
3	11.- 14.07.	a) Verkehrsverein Wiesbaden-Schierstein b) 06.05.2008 c) Ustg Hafenfest mit Booten d) Teilnahme von Flusspionieren	Teilnahme von Pionieren mit Booten an der Veranstaltung	Wiesbaden-Schierstein	Beantragt: 3 Boote (Fähren) mit Personal	a) 20.05.2008 b) Absage aus Kapazitätsgründen und kein AusInteresse
4	II. Halbjahr 2008	a) Stadt Nürnberg b) 20.05.2008 c) Antrag der Stadt Nürnberg an den Sts im Bundesministerium der Verteidigung für eine Ausbildungskooperation zwischen Höhenrettungsgruppe und Heeresfliegerkräften zur Ausbildung „Üben mit der Winde“. d) Laufendes Beüben und Vorbereitungen für einen gemeinsamen Einsatzes.	Festlegung eines Ausbildungsbundes zwischen der Feuerwehr Nürnberg – Höhenrettungsgruppe – mit dem TrspHubschrRgt 30 aus Niederstetten.	Nürnberg bzw. Niederstetten	Beantragt: 1 Hubschrauber UH-1D mit Winde für laufende Unterweisung der Höhenrettungsgruppe.	a) 28.05.2008 an BMVg b) keine Befürwortung durch Heeresführungskommando – kein Ausbildungsinteresse, Ausbildung zur Katastrophenhilfe kein Übungszweck der Bundeswehr.

Lfd. Nr.	Ustg Wann	a) Angefordert durch b) Beantragt am c) Wortlaut des Antrages d) Begründung des Antragstellers	Bezeichnung / Beschreibung des Anlasses	Ort	Beantragte Unterstützung / Vorge- sehene Kräfte	a) Datum der Ablehnung b) Begründung der Ablehnung
5	17.08.	a) Reit- und Fahrverein Schönau/Königsee b) 24.07.2008 c) Teilnahme Eins-/AusbZ f. GebTrgTWes 230 am 22. Schönauer Roßtag d) Teilnahme am Festumzug und an einer Ausbildungsvorführung	Teilnahme am 22. Schönauer Roßtag bei Festumzug u. anschließender Ausbildungsdarbietung im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit	Schönau/Königsee	Beantragt; Teilnahme Eins-/AusbZ f. GebTrgTWes 230 mit Soldaten und Tragieren	a) Juli 2008 b) Absage aus Kapazitätsgründen
6	05.08.-10.09.	a) Universität Regensburg – Lehrstuhl alte Geschichte b) 07.05.2008 und 02.07.2008 c) Antrag der Universität Regensburg auf Unterstützung bei einem experimental-archäologisches Projekt zur Geschichte der römischen Armee durch Abstellung eines Tragtieres mit einem Treiben d) Tragtiere mit den geforderten Fähigkeiten nur bei dem Einsatz u. Ausbildungszentrum für Gebirgstragtierwesen 230.	Beleitung einer Marschkolonne mit einem trainierten Tragtier einschließlich Treiber im Rahmen eines experimental-archäologischen Projektes.	Bayerisch-österreichischen Donauraum	Beantragt: 1 Tragtier mit Treiber für Begleitung eines Marsches über mindestens 3 Tage	a) 15.07.2008 b) kein Ausbildungssinteresse, keine verfügbaren Ressourcen aufgrund Auslandseinsatz.
7	August 2008	a) Gemeinnützige Josefs-Gesellschaft aus Köln b) 07.07.2008 c) Antrag der Gesellschaft an das Bundesministerium der Verteidigung auf Prüfung einer Unterstützung bei einer Verlegung eines Musterhauses im Lauftransport von Neuwied nach Höhn (Westerwald). d) Nutzung der Fähigkeiten der Heeresflieger im Rahmen eines Übungseinsatzes bzw. der Öffentlichkeitsarbeit.	Für ein gemeinnütziges Projekt zur Förderung und Pflege behinderter Menschen soll ein Musterhaus von Neuwied nach Höhn verlegt werden.	Neuwied / Höhn	Beantragt: 1 Hubschrauber CH-53 mit Besatzung	a) 18.07.2008 an BMVg b) keine Unterstützung wegen fehlender / nicht ausreichender Fähigkeiten.

Lfd. Nr.	Ustg Wann	a) Angefordert durch b) Beantragt am c) Wortlaut des Antrages d) Begründung des Antragstellers	Bezeichnung / Beschreibung des Anlasses	Ort	Beantragte Unterstützung / Vorge- sehene Kräfte	a) Datum der Ablehnung b) Begründung der Ablehnung
8	IV/2008	a) DTV Diespeck – 1. Vorsitzender b) 03.09.2008 c) Ustg. bei Neuanlegung eines Kleinfeld spielplatzes d) Übernahme der Erdarbeiten im Rahmen eines „sozialen Projektes“	Ustg mit Pionierkräf- ten bei Erdarbeiten für Neuanlage eines Kleinspielfeldes	Diespeck	Beantragt: Pionierkräfte für Erdarbei- ten	a) 09.09.2008 b) Fehlende Voraussetzungen, Arbeiten auf wirtschaftlichem Gebiet

